

Vermerk

öffentlich

2014/246

Verantwortlich	Fachbereich 1
Verfasser(in)	Duling, Ansgar
Datum	03.11.2014
Aktenzeichen	GR-L/14-11-13
TOP	10
Bezug-Nr.	

Beratungsfolge

Gremium	Termin
Gemeinderat Laar (zur Kenntnis)	13.11.2014

Antrag der gbf.-Fraktion: Europark

Sach- und Rechtslage:

Am 29.10.2014 stellte die gbf.-Fraktion mittels E-Mail folgenden Antrag:

„Sehr geehrte Herren,

für die Novembersitzung des Gemeinderates Laar beantragt die gbf.-Fraktion folgenden Tagesordnungspunkt für den öffentlichen Teil:

- Europark - MVA Schlackeproblematik

Wir erwarten Informationen: zum Ermittlungsstand, zum Schlackeberg, zur Mischanlage, zur Geruchsbelästigung, zum Ballenlager, zum Antrag EVIs auf Erweiterung der Lagerzeit, zum finanziellen Rückzug des Herrn Jacobs, zu einem möglichen Betriebsstopp, zu weiteren Ansiedlungsplänen, zur Tagung der Klankbordgroep

Wir bedanken uns im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Friedegunde Grote“

1. Allgemeines

Bürgermeister Trüün hat den Gemeinderat seit Beginn der Wahlperiode regelmäßig über den Europark informiert, speziell im Anschluss an Beratungen, die bezüglich des Europarks auf Samtgemeindeebene stattgefunden haben. Im Rahmen der letzten Sitzung wurde im Samtgemeindeausschuss ein weiterer Bericht über den Europark erteilt, über den im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes zunächst berichtet werden soll, bevor auf die Anfrage der gbf.-Fraktion eingegangen wird.

2. Bericht im Samtgemeindeausschuss am 21.10.2014

Der Samtgemeindeausschuss wurde über die Gesellschafterversammlung der GVZ Europark GmbH am 24.09.2014 informiert. Die Gesellschafterversammlung hat den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 7.581.915,03 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 27.298,65 € festgestellt. Weiterhin wurden Geschäftsfüh-

rung und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung erteilt und die Kanzlei Veddeler und Partner, Nordhorn, mit der Abschlussprüfung 2014 betraut. Turnusgemäß wurde Bürgermeister Bouwmeester (Coevorden) für zwei Jahre zum Vorsitzenden der Gesellschafterversammlung gewählt, Daniela Kösters zu seiner Stellvertreterin.

3. Stellungnahme zum Antrag der gbf-Fraktion

Über die allgemein öffentlich bekannten Informationen hinaus liegen der Verwaltung keine weiteren oder neueren Erkenntnisse hinsichtlich der Ermittlungen zu möglicherweise illegalen Verwertungen von Hausmüllverbrennungsaschen auf Grundstücken der Unternehmensgruppe um die Betreiberin der Müllverbrennungsanlage im Europark, EVI Abfallverwertung, vor. Insoweit wird auf die Drucksache des Niedersächsischen Landtages Nr. 17/1845 vom 08.08.2014 verwiesen (siehe Anlage).

Es ist noch einmal zu betonen, dass weder die Gemeinde Laar noch die Samtgemeinde Emlichheim für die Verwertung der HVM-Aschen, den Betrieb bzw. die Überwachung der Müllverbrennungsanlage und der Nebenanlagen zuständig sind. Ebenso wenig besteht eine Zuständigkeit für die Genehmigung und die Überwachung des Einbaus von HVM-Aschen in Bauwerken auf dem Gelände des Europarks. Die Ermittlungen im Hinblick auf möglicherweise vorliegende strafbare Handlungen obliegen der Staatsanwaltschaft Osnabrück, die gegenüber der Verwaltung bislang keine Auskünfte über Ermittlungsergebnisse erteilt hat.

Gleichwohl haben die Gemeinde Laar und die Samtgemeinde Emlichheim ein großes Interesse an einer Aufklärung sämtlicher Vorfälle und Verdachtsmomente im Zusammenhang mit der Verwertung der HVM-Aschen, die in der Müllverbrennungsanlage entstehen. Bei den zuständigen Behörden wird regelmäßig mit Nachdruck auf zügige Aufklärung und Ermittlungen hingewirkt.

Aufgrund unserer Verantwortung für Leib und Leben der Bevölkerung und für eine intakte Umwelt können Gesetzesverstöße bei der Verwertung von HVM-Aschen nicht toleriert werden und sind eindeutig zu verurteilen.

Im Rahmen der letzten Samtgemeindeausschuss-Sitzung hat Samtgemeindebürgermeisterin Daniela Kösters über den Besuch der Umweltstaatssekretärin Kottwitz und über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Ascheproblematik berichtet. Dabei wurde deutlich gemacht, dass auf deutscher Seite keine Grundwasserbelastung aufgrund der Aschen festgestellt worden ist.

Zu den von der gbf.-Fraktion genannten Punkten werden verwaltungsseitig folgende Anmerkungen gemacht:

- *Ermittlungsstand:* Siehe obige Ausführungen.
- *Mischanlage:* Keine neuen Erkenntnisse.
- *Geruchsbelästigung:*
Der Verwaltung ist bekannt, dass beim Gewerbeaufsichtsamt (GAA) verschiedene Beschwerden wegen Geruchsbelästigung im Zusammenhang mit dem Umschichten bzw. Verladen der gelagerten HVM-Asche vorliegen. Nach Auskunft

des GAA werden gemeinsam mit dem Betreiber des Aschelagers Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, um die Geruchsbelästigungen zu verringern.

- *Ballenlager/Antrag auf Erweiterung der Lagerzeit:*

Die Fa. WJ Silizium, Sand- und Schlackeaufbereitungs GmbH, Vosmatenweg 6, 49824 Laar hat am 19.07.2013 beim Gewerbeaufsichtsamt einen Antrag auf Erweiterung der Lagerzeit des Ballenlagers von derzeit maximal einem Jahr auf maximal drei Jahre gestellt. Im Rahmen des Genehmigungsverfahrens hat nach öffentlicher Auslegung der Antragsunterlagen am 14.01.2014 ein Erörterungstermin stattgefunden, an dem verwaltungsseitig Bürgermeister Gerhard Trüün und Gemeindedirektor Ansgar Duling teilgenommen haben. Im Rahmen des Erörterungstermins wurden mit dem Antragsteller verschiedene Auflagen bzw. Änderungen des Antrages besprochen, die im Nachgang durch den Antragsteller abzarbeiten waren. Eine Genehmigung wurde bislang nicht erteilt.

- *Finanzieller Rückzug Henk Jacobs:* Hierüber liegen keine Informationen vor.

- *Betriebsstopp:* Hierüber liegen keine Informationen vor.

- *Weitere Ansiedlungspläne:* Hierüber liegen keine neuen Informationen vor.

- *Tagung der Klankboardgroep:*

Da die Gemeinde Laar nicht Mitglied der Klankboardgroep ist, können hierüber keine Informationen gegeben werden.

Weitere Informationen liegen der Verwaltung nicht vor.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.